

# What you don't know....

Von Nao

## Kapitel 2: Kapitel 2

Mikaru nahm den Schlüssel von der Kommode, zog sich seine Schuhe an und ging zu seinem Auto. Schnell schloss er es auf und setzte sich auf den Fahrersitz. Es war gelogen. Er hatte sein Handy nicht vergessen.

Was hätte er denn tun sollen? Denka erzählen, dass er Sex mit Kei hatte? Abwesend schüttelte er den Kopf.

//Was soll er denn dann von mir denken?//

Der Vocal zerbrach sich den Kopf über die gesamte derzeitige Situation.

//Ich muss es ihm gestehen...//, beschloss er kurze Zeit später. Er war sicher, dass es die einzige Möglichkeit wäre zu erfahren, woran er bei seinem Drummer ist. Im schlimmsten Fall, und das hoffte er nicht, bekam er eine Abfuhr.

Mikaru seufzte schwer und stieg wieder aus. Erneut ging er zu Keis Zimmer, da er vermutete, dass Denka immer noch da war und versuchen würde herauszubekommen, was Mikaru und Kei ihm verschwiegen.

Er klopfte kurz, ging aber ohne dass Kei was sagte hinein. Er blieb abrupt stehen und sah in Denkas schockiertes Gesicht.

Kei krabbelte langsam von ihm runter und sah in Richtung Tür.

Es hatte funktioniert und man konnte Mikaru ansehen, was er grad dachte.

Der Sänger verbeugte sich leicht und setzte zur Flucht an. So was würde er nicht sehen wollen.

„Gomen ne...“, stammelte er und ging direkt in sein eigenes Zimmer. Er konnte gar nicht glauben, was er gerade gesehen hatte.

Stumm lehnte er sich an seinen großen Schrank. Was sollte das...?

Er verstand Kei nun gar nicht mehr. Mikaru war total verwirrt. Er bemerkte auch nicht, wie jemand ihm folgte, sein Zimmer betrat und von hinten die Arme um ihn schlang.

„Er ist nicht gut für dich.“, hauchte der Andere hinter ihm ins Ohr. Der Vocal drehte sich etwas rum und erkannte Kei.

„Was meinst du?“, gab Mikaru zurück und schaute den Gitarristen genau an. Er war sehr gespannt, wie Kei sich rechtfertigen würde.

Kei öffnete etwas den Mund, um etwas sagen zu können, doch bevor er überhaupt anfang zu reden, ergriff jemand Anderes das Wort.

„Wollt ihr mich verarschen?!“

Denka stand wütend in der Zimmertür, blickte die Beiden vorwurfsvoll an.

„Ich habe das echt keine Lust drauf!“, brüllte er ihnen entgegen, „Ich ziehe aus!“.

Das war wieder typisch für ihn. So was sagte er immer, wenn ihm etwas nicht passte.

„Bitte! Dann zieh doch aus! Und glaub nicht, dass ich dir eine einzige Träne hinterher weinen werde!“, kam es von Mikaru zurück, der, als er die letzten Worte ausgesprochen hatte, auch schon wieder bereute, überhaupt so was gesagt zu haben. Kei sah abwechselnd zu den Beiden. Das war nicht das, was er geplant hatte. Er wollte nicht, dass es soweit kommt....

Schnell hastete er Denka hinterher, der in sein Zimmer gestürmt war, um seine Sachen zu packen.

„Denka...“, fing Kei vorsichtig an, doch Denka sah ihn nicht einmal an.

„Was sollte das gerade?“, fauchte Denka ihn an.

„Kami, wie peinlich...“, murmelte er schließlich vor sich hin und packte dabei weiter seine Sachen in eine kleine Tasche, die er vorher aus dem Schrank gezogen hatte.

Kei sagte nichts. Es tat ihm einfach schrecklich Leid, was er getan hatte und hätte es sich wohl zwei Mal überlegt, wenn er gewusst hätte, wie die Situation ausartete.

Und ändern konnte er es auch nicht....

~~\*~~\*~~\*~~\*~~\*~~\*~~\*~~\*~~\*~~

Mikaru dachte gerade viel darüber nach, was Kei ihm gesagt hatte.

„Er ist nicht gut für dich...“, wiederholte er noch einige Male.

Er hörte die Eingangstür und schreckte auf. War es Denka, der vielleicht gerade das Haus verlassen hatte? Oder war wieder jemand nach Hause gekommen und Kei und Denka machten da weiter, wo sie aufgehört hatten.

Er wollte nicht nachsehen. Allein bei dem Gedanken wurde dem Sänger schon übel.

Er stand auf, um sich etwas zu trinken aus der Küche zu holen. Mikaru ging die Treppen runter und wollte grad in die Küche einbiegen, als er jemanden aus dem Augenwinkel heraus sah. Es war Ivy, sein bester Freund.

„Ivy!“, kam es schnell von ihm und rannte den Bassisten beinahe um. Dieser aber schaute erst nur verwirrt.

„Alles okay?“, fragte er leise, packte ihn am Handgelenk und zog ihn mit zur Couch. Beide setzten sich sofort.

Mikaru holte einmal tief Luft und fing an, Ivy alles zu erzählen. Ivy nickte hin und wieder, legte ihm freundschaftlich eine Hand auf die Schulter und versuchte ihm Ratschläge zu geben.

„Okay...“, meinte Mikaru zum Schluss, stand auf und ging zu Denkas Zimmer.

Jetzt, wo er vor der Tür stand, zweifelte er doch an seinem Vorhaben, es Denka zu gestehen. Auch Ivy sagte, dass es das Beste sei, ihn gefühlsmäßig aufzuklären.

Der Sänger wollte diese Tür einfach nicht öffnen, aus Angst, etwas zu sehen, was er nicht sehen wollte. Er holte tief Luft und drückte die Türklinke runter.

Die Tür öffnete sich einen Spalt und Mikaru war schon sichtlich erleichtert keine verdächtigen Geräusche zu vernehmen.

„Komm rein, Mikaru!“, hörte er den blonden Gitarristen sagen, der die Tür nun ganz öffnete, den Blick aber gesenkt hielt. Kei lächelte etwas gequält, schluckte leicht und setzte zu einer kurzen Umarmung an. Denka und Kei hatten viel miteinander geredet und Kei beschloss daraufhin Mikaru zu vergessen. Natürlich würde es ihm nicht leicht

fallen- schon gar nicht nach dem Vorfall im Riesenrad- das war ihm klar, aber nachdem was er sich geleistet hatte, konnte er dem Sänger nicht mehr in die Augen schauen.

„Gomen ne...“, hauchte Kei Mikaru ins Ohr und ging ins Wohnzimmer. Dort traf er auf Ivy, der immer noch auf der Couch saß und eigentlich darauf wartete, dass der Vocal mit guten Neuigkeiten zurückkam.

Ivy hob grüßend die Hand, doch ehe er was sagen konnte, hastete der Gitarrist zu ihm. „Ich brauche dringend einen Urlaub übers Wochenende!“, rief er ihm aufgebracht entgegen.

„Bitte komm mit...“

Kei sah ihn flehend an. Der Bassist zögerte einen Moment, nickte dann aber leicht und seufzte auf.

„Na gut. Es ist ja nur ein Wochenende...“, murmelte er und es dauerte auch nicht lange und die Beiden hatten zwei kleine Taschen gepackt und setzen sich ins Auto. Dem Sänger und dem Drummer sagten sie vorher Bescheid....

---

Danke erstmal an meine Beta-Leserin Saga-Kun x'D

\*drop\*

Und ich weiß ja, dass dir die FF gefällt....auch wenn ich an manchen Stellen total unzufrieden damit bin u\_\_\_u \*sfz\*

Nya...wer jetzt noch verwirrt ist oder sou....

Im letzten Teil klärt sich alles auf ö.ö

\*lach\*

Gomen ne...is eben meine erste FF x'D